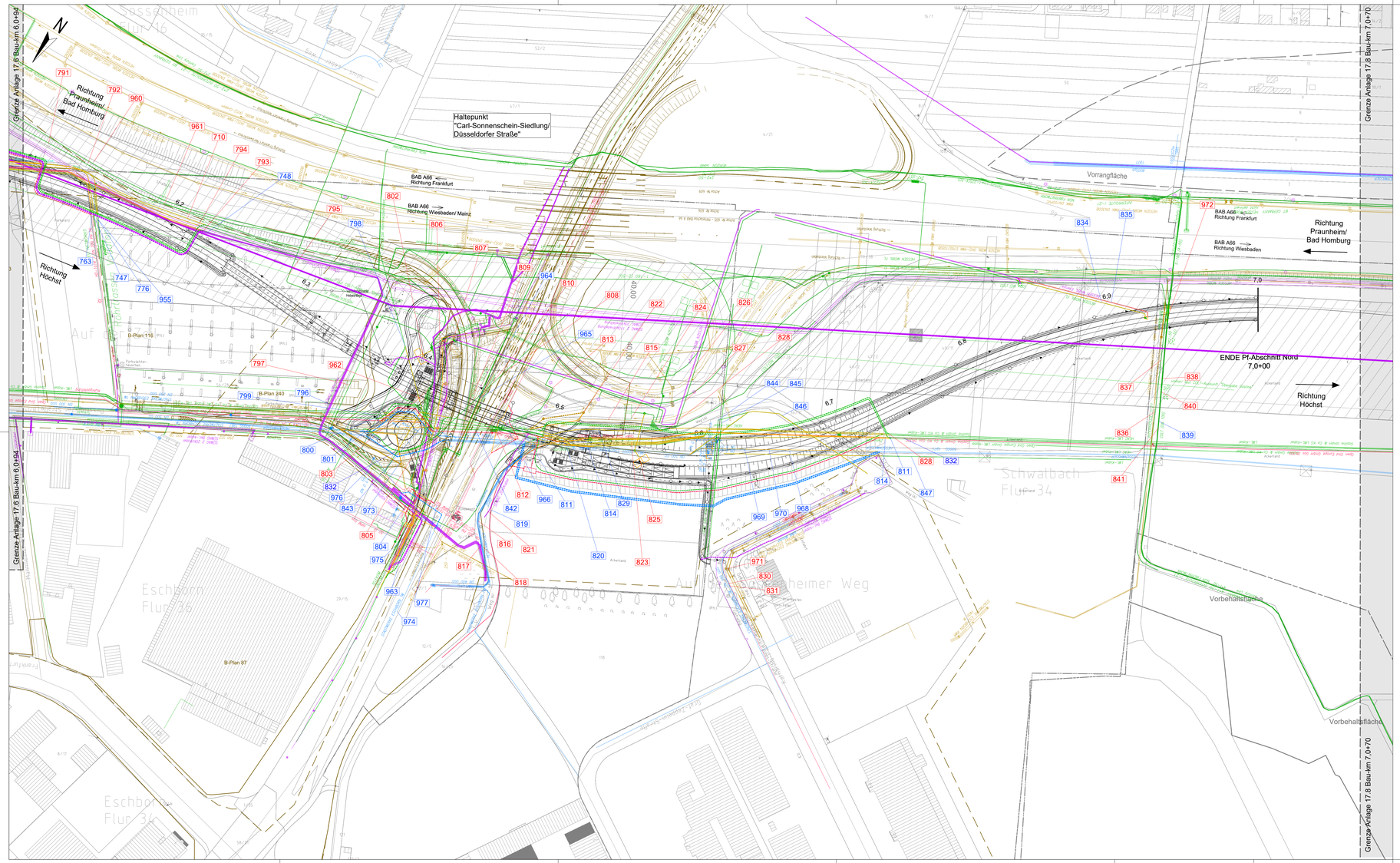

Legende

	Bestand (nachrichtlich)	Umlegung
Schmutzwasserkanal (SWK) Regenwasserkanal (RWK) Mischwasserkanal (MWK)	SWK RWK MWK	SWK RWK MWK
Trinkwasserversorgung (TW)	< DN300 TW ≥ DN300	< DN300 TW ≥ DN300
Gasversorgung (Gas) Gasversorgung Hochdruck (Gas HD)	< DN300 Gas ≥ DN300	< DN300 Gas ≥ DN300
Fernmeldeleitung (FL)	FL	FL
Lichtwellenleiter (LWL)	LWL	LWL
Leitungen Deutsche Bahn (DB)	DB	DB
Elektrizitätsversorgung (KW) Hochspannungsleitung (KV)	KW, KV	KW, KV
Straßenbeleuchtung (Bel)	Bel	Bel
städtische Fernmelde- und Steuerleitungen Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) Fernmeldetechnik Betriebsdienst (FT) Verkehrssignalanlagen (VSA)	IKT,FT VSA	IKT,FT VSA
Fernheizung (FH)	FH	FH
private Leitungen (PRV)	< DN300 PRV ≥ DN300	< DN300 PRV ≥ DN300
Schutzrohr		
Rückbau / Stilllegung		

- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Flurstücksnummer — 40/32
- Bestand
- Planung (nachrichtlich)
- tangierende Planung (nachrichtlich)
- Rückbau
- Wasserschutzgebiete (WSG) (nachrichtlich)
- Brunnen (WSG I) (nachrichtlich)
- Grenze WSG II und WSG III (nachrichtlich)
- Grenze Bebauungsplan (nachrichtlich)
- Grenze Vorbehaltsgebiet (nachrichtlich)
- Grenze Vorrangfläche (nachrichtlich)
- Grenze Landschaftsschutzgebiet (nachrichtlich)
- Schutzstreifen um Freileitungen inkl. Maststandorten (nachrichtlich) — 25
- Überschwemmungsgebiet (nachrichtlich)

Hinweis:
- Grundlage dieses Planes sind die Stellungnahmen der Ver- und Entsorgungsunternehmen. Alle in diesem Plan dargestellten Leitungen wurden aus den übergebenen Plänen grafisch übertragen. Bereits die Grundlagen verweisen auf mögliche Ungenauigkeiten.
- Der eingetragene Leitungsbestand dient nur zu Übersichtszwecken.
- Eine Gewähr für Vollständigkeit ist nicht gegeben.
- Die Aufgrabegenehmigung ist vor Beginn der Erdarbeiten beim Rechtsträger/Grundstückseigentümer einzuholen. Der exakte Verlauf aller Kabel und Leitungen ist örtlich einzumessen. Gegebenenfalls sind im Vorfeld bzw. für weitere planerische Überlegungen Suchschnitte zur genauen Umgebungserkundung auszuführen.
- Hausanschlüsse sind nicht dargestellt und berücksichtigt.
- Bauwerke und Anlagen, die neue Trassen überqueren, sind nach Möglichkeit auszutauben.
- Bei Trassenmindertiefe unter 1,5 m ist ein Trassenschutz in Abstimmung mit dem jeweiligen Trassenbetreiber vorzusehen.
- Die Umlegungskonzepte berücksichtigen bestehende Trassen gemäß Planauskunft. Die gemäß Planauskunft geplanten Trassen finden in den Umlegungskonzepten keine Berücksichtigung. Die diesbezüglichen Planvorhaltungen der Trassenbetreiber sind durch die Trassenbetreiber unter Berücksichtigung der Regionaltangente West entsprechend anzupassen.
- Es sind die Endzustände der jeweiligen Leitungstrassenumlegung dargestellt.

Plangrundlagen:
- Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem Stand 11/2019
- Topografie Stand 09 / 2013 bis 2019
- IVL Pläne Stand 2020
- Leitungstrassenbestandsauskunft Stand 01/2020
- Weitere spezifische Plangrundlagen siehe Erläuterungsbericht

999	Nummerierung gemäß Bauwerksverzeichnis Index a (siehe Anlage 12)
~~999~~	entfallende Nummerierung gemäß Bauwerksverzeichnis Index a (siehe Anlage 12)
999	Nummerierung gemäß Bauwerksverzeichnis Index a (siehe Anlage 12)

1. Änderung

Regionaltangente West / PfA Nord

Von der Europäischen Union kofinanziert
Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V)

Genehmigungsplanung

Vorhabenträger

PGRTW
Planungsgemeinschaft RTW
Geschäftsführung
RTW Regionaltangente Projektgesellschaft mbH
Lindleystraße 11
60314 Frankfurt

Frankfurt/M, den 30.10.2020 gez. i.A. Thorsten Meyer

Maßstab 1:1000
Format 1180 x 841

Lageplan Leitungstrassen
Eschborn / Schwalbach
Bau-km 6,0+94 - 7,0+70

Anlage 17.7a
Blatt 070

Ausgabe vom: 30.10.2020

Maßstäbe	Phase	Gewerk	Planart	PSP-Code	lfd. Nr.	Index	Format
SPI	a	SW	LL	01_02_00_SW	007	a	pdf

Anlage 17.7 Blatt 070 - Index a wird ersetzt durch Anlage 17.7a Blatt 070 - Index b